



Mittwoch, 29. April 2020

# AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 18  
52. Jahrgang

Gemeinde Böisingen

www.boesingen.de

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Verbreitung des Virus SARS-Cov-2 („Corona-Virus“) erfüllt uns alle mit großer Sorge. Gemeinsam haben wir uns in den vergangenen Wochen dafür eingesetzt, einen unkontrollierten Anstieg der Erkrankungen zu verhindern. Dabei waren wir - bisher - erfolgreich. Hierfür möchte ich Ihnen allen von Herzen danken. Eine Überlastung des Gesundheitssystems in Deutschland haben wir vorläufig abgewendet.

Bemerkenswert sind auch die große Hilfsbereitschaft und das starke ehrenamtliche Engagement in der Bürgerschaft unserer Heimat. Hervorheben möchte ich hier beispielsweise die Unterstützungsaktionen der Sozialgemeinschaften und die Arbeit des DRK-Ortsvereins in unserer Gemeinde.

Gemeinsam müssen wir weiterhin daran arbeiten, einen unkontrollierten Anstieg der Erkrankungen zu verhindern und unser Gesundheitssystem leistungsfähig zu halten. Entscheidend dafür ist die Minimierung von sozialen Kontakten. Die Landesregierung Baden-Württemberg hat hierzu im Rahmen der Corona-Verordnung (CoronaVO) weitgehende Maßnahmen erlassen.

Diese Maßnahmen sind für uns alle jedoch mit großen Einschränkungen verbunden. Wir vermissen das Zusammenleben und die Gemeinschaft in Familien, im Freundeskreis und im Vereinsleben. Vorsichtig und schrittweise wird nun die Landesregierung die Maßnahmen zur Minimierung von sozialen Kontakten lockern. Gerade in dieser Phase müssen wir aus Rücksicht und Solidarität mit unseren Mitmenschen besonders vorsichtig und diszipliniert sein.

Deshalb bitte ich Sie, um die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürgerinnen in unserer Gemeinde zu bewahren und zu schützen, die Vorgaben der Landesregierung zur Minimierung von sozialen Kontakten weiterhin einzuhalten.

*Ihr Bürgermeister Johannes Blepp*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Abfallkalender Böisingen/Herrenzimmern

- 02. Mai Gelber Sack
- 05. Mai Biotonne
- 06. Mai Restmüll 2-wöchentlich und 8-wöchentlich
- 12. Mai Biotonne
- 15. Mai Papiertonne
- 19. Mai Biotonne
- 20. Mai Restmüll 2-wöchentlich und 4-wöchentlich
- 26. Mai Biotonne
- 29. Mai Gelber Sack

### Landwirtschaftsamt

Der **kleine Böisinger Feldtag** am **05.05.2020 entfällt** aufgrund der derzeitigen Corona-Situation.

### Der Kümmerer informiert

Die geplanten Sprechstunden können zum Schutz vor der Weiterverbreitung des Coronavirus bis auf Weiteres nicht stattfinden.

**Telefonnummer: 0160 98119988**

### Solidarität in Corona-Zeiten

Die schwierigen Umstände durch die Corona-Krise hervorgerufen, machen uns allen das Leben sehr schwer, haben uns nun schon mehr als einen Monat im Griff.

„Nichts ist mehr wie vorher“. Unser aller Leben hat sich deutlich verändert, für manche dramatisch. Kinder, Familien, Alleinerziehende, Alleinstehende, Senioren, Kranke und Trauernde ... leiden in dieser Situation über das Erträgliche hinaus.

Auch in der Berufswelt in Wirtschaft und Verwaltungen steht man teilweise vor großen Herausforderungen (durch Kurzarbeit, home office, ...); nicht zu vergessen die Mehrbelastungen in den Pflegeberufen, Dienstleistungen, Rettungsdienste, Polizei, etc.

Die meisten von uns haben zur Zeit zu „kämpfen“.

Zu Beginn der Krise haben wir die Möglichkeit zur Unterstützung (z.B. für Einkaufen und Botengänge ...) angeboten, weil Menschen auf unsere Aufmerksamkeit und Unterstützung angewiesen sind, besonders Menschen, die zu den Risikogruppen gehören, die teilweise überhaupt nicht mehr am öffentlichen Leben teilnehmen können, oder gar die eigene Wohnung verlassen können, um z.B. Besorgungen zu machen.

Diese und weitere Unterstützungen haben Sie durch Ihre große Hilfsbereitschaft und Achtsamkeit den Nachbarn, Freunden, Bekannten und innerhalb der eigenen Familie ... geleistet.

Dafür sage ich allen ein großes Dankeschön, auch im Namen derjenigen, die die Hilfe angenommen und erhalten haben.

Wir dürfen uns freuen und glücklich schätzen, dass wir eine solch gute Dorfgemeinschaft haben. Bitte pflegt sie auch weiterhin und achtet aufmerksam darauf, wo ein Mangel besteht.

Hilfe kann auch künftig angefragt werden bei:  
Seniorenbeauftragter: 0160 98119988 (Klaus Müller)

Sozialgemeinschaft Bösing:

Martina Kochendörfer: 07404 / 471318

Haus Josefine (zu den Öffnungszeiten): 07404 / 471092

Sozialgemeinschaft Herrenzimmern:

Gudrun und Klaus Müller: 07404 / 2462

Viele Helfer haben sich gemeldet und stehen auch zukünftig parat, wenn Hilfe gebraucht wird. Vielen Dank den Helfern für die Bereitschaft zur Unterstützung.

Erfreulicherweise sind weitere tolle Ideen in unserer Gemeinde umgesetzt worden.

Alle Kindergartenkinder haben von ihren Erzieherinnen ein Osternest geschenkt bekommen.

Sie haben sich sicherlich darüber gefreut. „Hoffentlich macht der Kindi bald wieder auf!“

Dankeschön den Erzieherinnen und Leiterinnen der beiden Kindergärten.

Vor bzw. zu Ostern wurde den älteren Mitglieder der beiden Sozialgemeinschaften ein kleines Präsent gebracht. Alle haben sich darüber gefreut, dass man an sie denkt und mehrere haben sich mit einem Gruß zurück bedankt.

Die Bücherei der Sozialgemeinschaft Herrenzimmern bietet einen kostenlosen Bücher-Lieferdienst nach Hause an.

Der Bücherbestand ist in pdf-Dateien gespeichert und kann auf der homepage der Sozialgemeinschaft [www.sozialgemeinschaft-herrenzimmern.de/buecherei/](http://www.sozialgemeinschaft-herrenzimmern.de/buecherei/) durchsucht werden. Der Buchwunsch kann gemeldet werden unter Tel: 07404 / 2271, oder unter der E-Mail-Adresse: [buchlieferung@web.de](mailto:buchlieferung@web.de) Der nächste Liefertermin ist der 08. Mai 2020.

Seit Montag dieser Woche haben wir die Verpflichtung einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen beim Einkaufen und in Bussen und Bahnen.

Viele, fleißige (meist) Frauen nähen den „Mund-Nasen-Schutz für sich und die Familie selbst. Darüber hinaus haben Frauen bereits größere Anzahlen genäht z.B. für die Sozialgemeinschaft.

Insbesondere älteren Mitbürgern, die sich einen Mund-Nasen-Schutz sonst nicht besorgen können biete ich an, einen solchen Schutz kostenlos zu bringen.

Telefon: 0160 98119988 (Klaus Müller)

E-Mail: [kuemmerer.boesingen@web.de](mailto:kuemmerer.boesingen@web.de) (bitte Name und Adresse nicht vergessen).

Bisher nähen 2 Frauen die Masken; wer noch dazukommen möchte, bitte melden.

Durch die starke Reduzierung der sozialen Kontakte haben wir auch aufgerufen, vermehrt den telefonischen Kontakt zu pflegen.

Herzlichen Dank auch allen, die dadurch die Einsamkeit der meist Älteren zuhause etwas lindern konnten.

In den letzten Wochen sagen immer mehr ältere Mitbürger, die das Haus nicht verlassen dürfen, dass ihr Leben zuhause ohne soziale Kontakte so nicht „lebenswert“ sei. „Sie fühlten sich eingesperrt.“

Die Menschen, die zu den Risikogruppen gehören, sind mündige Bürger, die sicherlich geschützt werden müssen. Dieses Thema ist dringendst zu diskutieren und zu lösen. Das Leid ist groß.

Ich bitte alle dazu beizutragen, dass wir Ideen finden, den persönlichen Kontakt mit älteren Menschen zu verstärken – selbstverständlich unter Wahrung aller bestehenden Regeln

und Vorschriften (z.B. Kontaktsperre, Abstand, Hygiene, Mund-Nasen-Schutz).

Eine Idee bei gutem Wetter: Ein Gespräch im Garten mit Abstand.

Die beiden Sozialgemeinschaften haben zu Beginn der Krise die Nachbarschaftshilfe stark heruntergefahren, auf das Allernötigste.

Ab dieser Woche wird die Nachbarschaftshilfe mit aller Vorsicht wieder angeboten, wo sie gewünscht wird und wo ein(e) Nachbarschaftshelfer(in) zur Verfügung steht. Hierbei gelten selbstverständlich die Vorschriften in besonderen Maße.

Wir alle hoffen, dass es sich zu weiteren Öffnungen hin entwickelt und es keine Rückschläge gibt.

Die Corona-Krise verlangt sehr viel von uns. Sie wird uns leider noch für längere Zeit begleiten.

In unserem Projekt zur Dorfentwicklung „Heimat mit Zukunft“ wollen wir u.a. weitere Begegnungsangebote für Jung und Alt in der Gemeinde schaffen, damit möglichst viele in Gemeinschaft zusammenkommen können. Das ist das, was wir anstreben, aber in dieser Krise momentan nicht realisieren können. Das müssen wir zeitlich nach hinten schieben.

Was wir zur guten Dorfgemeinschaft beitragen können ist auf den Einzelnen zu schauen.

Bleiben Sie weiterhin sehr aufmerksam damit die Verletzlichen gefunden werden.

Helfen Sie mit, dass niemand vergessen wird.

Vielen Dank nochmals allen, die sich bisher schon eingesetzt haben für die gute Gemeinschaft in unserer Gemeinde.

Ich bin überzeugt, in der Krise liegt auch die Chance für ein besseres Morgen.

Klaus Müller

(Seniorenbeauftragter)

## Sprechzeiten im Rathaus Herrenzimmern und Bösing ab 04. Mai 2020

Die strikte Schließung der beiden Rathäuser in der Corona-Krise soll jetzt Schritt für Schritt aufgehoben werden.

Ab 04. Mai werden wir die Rathäuser wieder für Ihre Anliegen öffnen. Dies geschieht jedoch mit einigen Einschränkungen:

- Sie sollten sich vorher telefonisch anmelden und erhalten einen Termin.
- Das Rathaus kann immer nur von einer Person betreten werden.
- Sie müssen beim Besuch der Büros einen Mundschutz tragen.
- Sie dürfen keine Erkältungssymptome aufweisen.

Bei Ihrer telefonischen Anmeldung kann auch geklärt werden, ob Sie für Ihr Anliegen unbedingt persönlich auf dem Rathaus anwesend sein müssen.

Wir bitten insbesondere diejenigen Personen, die sich in der Gemeinde anmelden, ummelden oder abmelden wollten und dies aufgrund der Corona-Krise verschoben haben, dies jetzt nachzuholen.

Wir bedanken uns nochmals für Ihr bisheriges großes Verständnis für die getroffenen Maßnahmen. Wenn wir weiterhin vorsichtig sind, können wir die mit viel Verzicht erzielten Erfolge auch bewahren.

Ihr Rathausteam



## Apotheken-Notdienst

**Donnerstag, 30.04.2020:**

Zentral-Apotheke Winzeln, Tel. 07402 466

Freudenstädter Str. 7, 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)

**Freitag, 01.05.2020 / Tag der Arbeit:**

Zollhaus-Apotheke Aichhalden, Tel. 07422 6778  
Stiegelackerstr. 8, 78733 Aichhalden b. Schramberg

**Samstag, 02.05.2020:**

Apotheke Dunningen, Tel. 07403 92960  
Hauptstr. 28, 78655 Dunningen, Württ.

**Sonntag, 03.05.2020:**

Hardter Apotheke, Tel. 07422 22971  
Schramberger Str. 19, 78739 Hardt b. Schramberg

**Montag, 04.05.2020:**

Untere Apotheke Rottweil, Tel. 0741 7775  
Hochbrücktorstr. 2, 78628 Rottweil

**Dienstag, 05.05.2020:**

Apotheke im Alten Milchwerk Rottweil, Tel. 0741 17488990  
Heerstr. 42, 78628 Rottweil

**Mittwoch, 06.05.2020:**

Römer-Apotheke Waldmössingen, Tel. 07402 91191  
Vorstadtstraße 1, 78713 Schramberg (Waldmössingen)

**Donnerstag, 07.05.2020:**

Apotheke Dunningen, Tel. 07403 92960  
Hauptstr. 28, 78655 Dunningen, Württ.

## Gemeindliche Nachrichten

### Olga-Stritt-Stiftung - Sozialgemeinschaft Bösing

**Olga Stritt Stiftung - Haus Josefine  
Maiveranstaltungen werden alle abgesagt!**

Da sich die derzeitige Corona-Situation leider noch nicht verbessert hat, müssen wir leider im Mai alle Veranstaltungen im Haus Josefine absagen.

- Kaffeenachmittag
- Spielenachmittag
- IDOGO

können derzeit nicht angeboten werden, damit wir kein gesundheitliches Risiko eingehen.

Wir hoffen, dass wir diese Vorsichtsmaßnahmen bald lockern können und wünschen allen bis zu unserem hoffentlich baldigen Wiedersehen allerbeste Gesundheit.

gez. Kochendörfer Martina

## REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Bösing

**Verantwortlich** für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Bösing ist Bürgermeister Johannes Blepp oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich** für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Für den Inhalt der nachfolgenden Mitteilungen ist der/die jeweilige Verein/Organisation verantwortlich. Eine Überprüfung durch die Gemeinde erfolgt nicht. Die Gemeinde kann deshalb auch keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

## Kirchliche Nachrichten

**Kath. Kirchengemeinde  
St. Wendelinus Bösing**  
Tel. 395



**Gottesdienstordnung St. Wendelinus Bösing  
vom Sonntag, 03. Mai 2020 bis Sonntag, 10. Mai 2020**

**Leider können wir zurzeit keine  
Gottesdienste miteinander feiern.  
Die Sonntagspflicht ist ausgesetzt.  
Die Kirchen bleiben aber geöffnet, um Gläubigen die  
Möglichkeit zum Gebet zu geben.  
Dies hat Bischof Dr. Gebhard Fürst  
zusammen mit dem von ihm geleiteten  
Krisenstab der Diözese beschlossen.**

### Osterfenster im Gemeindehaus



So schön sieht unser Fenster am Gemeindehaus aus! Dank der vielen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich mit großem Einsatz an unserer Ostereier-Aktion beteiligt haben, ist unser Gemeindehaus toll geschmückt! Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.

### Einladung zum Hausgebet

Liebe Gemeinde,



in dieser Ausnahmesituation in der wir uns nicht persönlich treffen können, möchten wir dennoch signalisieren, dass wir eine Gemeinschaft sind. Daher laden wir alle zu einem weiteren kleinen Hausgebet am **Samstag** ein. Die Glocken unserer Kirche werden

um **19.00 Uhr** läuten und den Beginn des Gebets signalisieren.

Das Gebet liegt auch in der Kirche am Schriftenstand aus. Wenn ihr uns Bescheid gebt, können wir es euch auch einwerfen. (Gerne auch über das Pfarrbüro melden).

Über unseren Glauben miteinander verbunden,  
*Euer Kirchengemeinderat*

### **7. Hausgebet der Kirchengemeinde St. Wendelinus in der Corona-Zeit**

Schön, dass wir wieder als Gemeinde in dieser besonderen Zeit miteinander im Gebet verbunden sind.

Frühling heißt Aufbruch  
Nein, die Wahrheit ist,  
dass dieser Frühling nur beunruhigend  
und verunsichernd ist.

Ich glaube nicht,  
dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann.  
Dass ich den Weg nach innen finde,  
dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt.

Es ist doch so,  
dass der Virus rast.  
Ich weigere mich zu glauben,  
dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint.

Es ist doch ganz klar  
dass Vertrauen fehlt.  
Ich kann unmöglich glauben  
nichts wird sich verändern.

Es wäre gelogen, würde ich sagen  
miteinander schaffen wir das.

Und nun lesen wir den Text von unten nach oben!

Heute beten wir für die Schöpfung.

Die Schöpfung ist uns geschenkt als ein Ort des Lebens:  
unsere Welt – eine einmalige Gabe in der Zeit. Die Erde,  
unsere Heimat in ihrer Schönheit, aber auch in ihrer Ver-  
letzlichkeit, ist uns vom Schöpfer anvertraut.

Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du  
sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.  
Die Sterne, Planeten und Sonnensysteme, von dir geseg-  
net, guter Gott.

Unsere Welt – ein Haus des Lebens, von dir gesegnet,  
guter Gott.

Die Lebensenergie, die allem innewohnt, von dir gesegnet,  
guter Gott.

Unzählige Muster, Formen und Farben, von dir gesegnet,  
guter Gott.

Die Kontinente und Meere, die Berge und Täler, von dir  
gesegnet, guter Gott.

Gräser, Kräuter, Blumen und Bäume, von dir gesegnet,  
guter Gott.

Tausende Blätter an einem Baum – keines gleicht dem  
anderen, von dir gesegnet, guter Gott.

Insekten, Fische, Vögel und Säugetiere, von dir gesegnet  
guter Gott.

Millionen von verschiedenen Tieren – alle finden ihren Platz,  
von dir gesegnet, guter Gott.

Milliarden von Menschen – jeder ist und bleibt einmalig, von  
dir gesegnet, guter Gott.

Vererbung und Entwicklung, Anpassung und Entfaltung, von  
dir gesegnet, guter Gott.

Uns Menschen hast du einen besonderen Platz eingeräumt,  
bleibe bei uns, guter Gott.

Du hast uns die Erde anvertraut, bleibe bei uns, guter Gott.  
Du gibst uns Würde, die uns kein Mensch nehmen kann,  
bleibe bei uns, guter Gott.

Mit deinem Atem hast du uns beseelt, bleibe bei uns,  
guter Gott.

Vor allen Geschöpfen rufst du uns beim Namen, bleibe bei  
uns, guter Gott.

Auf den anderen hin hast du uns geschaffen, bleibe bei  
uns, guter Gott.

In deinem Sohn bist du uns gleich geworden, bleibe bei  
uns, guter Gott.

Und doch nutzen wir unsere schöpferische Kraft nicht im-  
mer zum Guten, bleibe bei uns, guter Gott.

Dennoch gefährden wir auch unsere Umwelt, bleibe bei  
uns, guter Gott.

Die Erde seufzt bis zum heutigen Tag und hofft auf unsere  
Umkehr, bleibe bei uns, guter Gott.

Auf dem Weg der Welt zu deinem Reich, bleibe bei uns,  
guter Gott.

Guter Gott, du hast uns in deiner Schöpfung reich be-  
schenkt. Lass uns ein Segen sein.

Aufmerksamkeit präge unser Leben, denn die Welt ist viel-  
fältig und schön. Lass uns ein Segen sein.

Achtsamkeit bestimme unser Handeln, denn unsere Welt  
ist verletzlich und zerbrechlich. Lass uns ein Segen sein.  
Dankbarkeit für das Leben sei unsere Quelle, denn es wur-  
de uns geschenkt. Lass uns ein Segen sein.

Achtung vor allem Leben sei unsere Haltung, denn jedes  
Geschöpf hat seine Würde. Lass uns ein Segen sein.

Wir wollen einander Licht und Wärme sein, wie unser Bru-  
der das Feuer. Lass uns ein Segen sein.

Wir wollen einander nützlich sein, wie unsere Schwester  
das Wasser. Lass uns ein Segen sein.

Wir wollen einander beleben wie unser Bruder, der Wind.  
Lass uns ein Segen sein.

Wir wollen einander nähren wie unsere Schwester, die  
Erde. Lass uns ein Segen sein.

Gott Vater, du bist deiner Schöpfung immer treu geblieben.  
Durch deinen Sohn, Jesus Christus, bist du selbst Teil von  
ihr geworden. In deinem Geist bist du ihr in vielfältiger  
Weise nahe. Führe alles Werden und Vergehen in die Voll-  
endung und uns Menschen zur Freiheit und Herrlichkeit der  
Kinder Gottes. Sei gepriesen in Ewigkeit. AMEN

Noch ein Segen zum Schluss:

**Gott segne dich!**

Gott segne dich,  
wenn Du des Morgens aufstehst,

noch bevor es dir gelingt,  
dich über den Tag zu ärgern

oder dich vor ihm zu fürchten.

Gott segne dich  
mitten im Trubel des Alltags,

wenn du gar nicht dazu kommst,  
an ihn zu denken.

Gott segne dich,  
wenn dir etwas Schweres widerfährt,

noch bevor es sich in deinem Herzen  
festsetzen kann.

Gott segne dich am Abend,  
in dem er die Schatten des Tages

von dir nimmt, noch bevor sie sich  
in deine Träume schleichen.

Gott segne dich in allem,  
was Du tust und lässt!

Wenn du durch diesen Tag gehst, dann achte doch einmal  
auf die kleinen SCHÄTZE,  
die entlang des Weges verteilt sind.

Ich gehe in LIEBE vor dir her  
und pflanze kleine FREUDEN,

um deinen Tag zu erhellen.  
Du zeigst mir den Weg zum Leben.

Dort, wo du bist, gibt es Freude in Fülle;  
Ungetrübtes Glück hält deine Hand ewig bereit.

Schön, dass wir diese Zeit in Gedanken miteinander ver-  
bringen. Möge sie uns Kraft geben in dieser besonderen  
Zeit.

## Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Herrenzimmern



**Gottesdienstordnung St. Jakobus Herrenzimmern  
vom Sonntag, 03. Mai 2020 bis Sonntag, 10. Mai 2020**

**Leider können wir zurzeit keine  
Gottesdienste miteinander feiern.**

**Die Sonntagspflicht ist ausgesetzt.**

**Die Kirchen bleiben aber geöffnet, um Gläubigen  
die Möglichkeit zum Gebet zu geben.**

**Dies hat Bischof Dr. Gebhard Fürst  
zusammen mit dem von ihm geleiteten  
Krisenstab der Diözese beschlossen.**

**Mutmach-Aktion in der Herrenzimmerner Pfarrkirche**

Kinder und Erwachsene sind weiterhin herzlich eingeladen  
unsere Aktion zu unterstützen, die unter dem Motto steht:

**„Schaffen wir es unsere Kirche ein bisschen bunter zu gestalten und sie mit Hoffnung zu füllen.“**

Bemalt zu Hause einen Stein beliebiger Größe in bunten Farben, versehen ihn mit einem Motiv oder Spruch usw., der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Legt ihn dann zu den bereits bemalten Steinen auf die Altarstufe der Kirche.

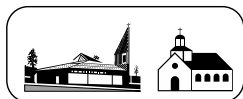
Die Steine sollen den Kirchenbesuchern Freude bereiten, zum Verweilen in der Kirche einladen, sowie Hoffnung und Zuversicht schenken.

Wir freuen uns auf weitere Steine und sagen dafür schon jetzt ein herzliches Vergelts Gott.

**Deshalb seid MUTig und MACHt mit!!!**



**Gemeinsame Nachrichten  
Bösingens-Herrenzimmern**



03. Mai 2020, Vierter Sonntag der Osterzeit,  
Lesejahr A

- 1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14a.36-41
- 2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25
- Evangelium: Johannes 10,1-10

Wer aber durch die Tür hineingeht,  
ist der Hirt der Schafe.

Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.

**Zum Nachdenken**



Das Evangelium erzählt viel vom Hirten, doch wenig von den Schafen: sind sie alt oder jung, krank oder gesund, geben sie viel Wolle oder wenig, sind sie schwarz oder weiß oder von

beidem ein wenig?

Ich finde das tröstlich.

Jesus macht keine Unterschiede.

Auch schwarze Schafe bleiben Schafe und brauchen den Hirten.

**Die Pfarrbüros bleiben bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.**

**Wir sind telefonisch unter der Tel.-Nr. 07404/395 und per E-Mail unter [stwendelinus.boesingen@drs.de](mailto:stwendelinus.boesingen@drs.de) während der Öffnungszeiten erreichbar. Persönlicher Besuch auf dem Pfarrbüro kann nach telefonischer Rücksprache erfolgen.**

Pfarrer Barth ist unter der Tel.-Nr. 07403/8015 und per E-Mail [stmartinus.dunningen@drs.de](mailto:stmartinus.dunningen@drs.de) erreichbar.

**Liebe Gemeindemitglieder!**

Wir sind nach wie vor dabei, die Krise zu bewältigen: Abstand zu halten, auch in unseren Familien, Schutzmasken anzubringen, wo es nötig ist, Kindertagesstätten, Schulen und Wirtschaftsbetriebe nur in begrenztem Rahmen zu öffnen, weiterhin keine öffentlichen Gottesdienste abzuhalten, auch wenn unsere Kirchen täglich zur Einkehr, zur Stille und zum Gebet geöffnet sind.

Ärzte, Krankenschwestern und Krankenpfleger sind in unseren Krankenhäusern, in unseren Pflegeheimen und in unserer Sozialstation bei Tag und Nacht für kranke und pflegebedürftige Menschen da, um ihre Leiden, Schmerzen und ihr Gefühl der Angst und Einsamkeit zu lindern. Dafür sind wir alle von Herzen dankbar.

Am vergangenen 3. Ostersonntag erzählt uns das Evangelium von den Jüngern, die sich morgens am Ufer des Sees von Tiberias nach durchwachter Nacht und vergeblicher Mühe beim Fischfang treffen. Ein Morgen voller Hoffnungslosigkeit und Unruhe, das Herz leer wie die Netze, und die Hände müde. Da stand Jesus am Ufer - mitten in der schwierigsten Notlage, wo kein Funke Hoffnung mehr glimmt. Erst langsam begreifen die Jünger, es dämert ihnen, wer sie mitten in ihren „Umsonst“-Erfahrungen begleitet hat. Sie finden neues Vertrauen zu sich und zu ihrem Herrn, der ihnen entzogen war. Es ist gut zu wissen, dass der auferstandene Herr uns an den Grenzen unseres Lebens erwartet. Es ist gut, in österlichem Glauben zu wissen, dass alle Vergeblichkeit, alle schlaflosen Nächte so enden werden: Der Herr steht da und wartet auf uns.

So ist diese Ostererfahrung eine ganz andere als die, die die Jünger bisher gemacht haben: Nach einer langen und mühsamen Nacht steht einer da und wartet auf uns im Licht des Morgens. Vielleicht haben wir ganz einfach nicht gesehen, nicht gespürt, dass er diese Nacht mitbekommen hat und um den Misserfolg und unsere Mühe weiß. Dort, wo wir erschöpft aufgeben, wartet schon einer auf uns.

Ob wir nicht bei allem Einsatz, bei aller Betriebsamkeit bei aller Krisenbewältigung und Ungeduld neu das Vertrauen auf den wartenden Herrn zu lernen haben? Ob wir nicht in allen derzeitigen Schwierigkeiten, Ängsten und Existenzkrisen neu die Hoffnung auf Besserung und das Gottvertrauen wieder mehr erbitten sollen?

Vielleicht geht es darum zu spüren, dass Erfolg und Misserfolg gemeinsame Sache sind und dass in aller Nacht jemand auf uns wartet, der unser Leben mit uns teilt.

Das ist Ostern, jeden Tag.

So könnte unser Gebet lauten:

Wenn wir am Ende sind mit unserer kleinen Kraft und einer Hoffnung, dass da doch noch ein neuer Morgen kommt; und wenn unsere Netze leer sind wie unser Herzen und unser Glaube - dann stehst du, Auferstandener, am Ufer. Und wenn wir dich brauchen und dich suchen, und du dich nicht finden lässt an den alten Orten, und wir mühsam lernen müssen, uns führen zu lassen; immer dann stehst du, Auferstandener, am Ufer.

*Pfarrer Hermann Barth mit Pastoralteam*

**Hinweis auf unsere Homepage**

Den Gottesdienst am Sonntag aus einer unserer Kirchen der Seelsorgeeinheit finden sie wie gewohnt auf unserer Homepage [www.se-eschach-neckar.de](http://www.se-eschach-neckar.de), ebenso die Ermutigungen für den Alltag und Impulse für Familien.

## Gottesdienstprofis

Auch die Familien der Zweitklässler, die sich an Weihnachten auf den Weg gemacht haben um „Gottesdienstprofis“ zu werden, finden auf der Homepage Anregungen, wie die Stempelkarte der Kinder doch noch gefüllt werden kann.



### Zeltlager-Infos

Hallo Minis, Schönstätter, alle Kinder und Jugendlichen, es ist wieder so weit, dieses Jahr geht's ins Zeltlager! 6. bis 12. September 2020

Wie ihr euch sicher alle denken könnt, spielt auch uns Corona zurzeit den Spielverderber. Die

komplette Planung liegt auf Eis. Da das Zeltlager jedoch immer näher rückt und wir uns schon sehr darauf freuen, legen wir mit der Planung demnächst wieder los. Damit wir nicht umsonst planen, gibt es hier eine kleine Umfrage. Bitte gemeinsam mit euren Eltern ankreuzen, für welches Angebot ihr bereit seid.

- o Zeltlager in Oberginsbach
- o Zeltlager im Umkreis Bösing und Herrenzimmern
- o Tagesfreizeiten
- o Ist mir dieses Jahr zu riskant
- o \_\_\_\_\_

Den angekreuzten Abschnitt bitte abfotografieren und mit Namen per WhatsApp an einen der unten genannten Nummern schicken.

- Caroline Mei: 01701439662
- Romy Müller: 015110176801

**Bitte schickt uns eure Meinungen bis 10. Mai zu!**

Vielen Dank! Wir freuen uns schon auf euch!

*Eure Zeltlagerleiter aus Bösing und Herrenzimmern*

## Evangelische Kirchengemeinde Bösing und Herrenzimmern



### Pfarramt West – Pfarrerin Kuhn-Luz

Oberamteigasse 3, 78628 Rottweil  
Tel. 0741/20966734, esther.kuhn-luz@elkw.de  
Gemeindebüro: Sieglinde Bettinger/ Ilaine Bühler  
Ruhe-Christi-Str. 21 ~ 78 628 Rottweil  
Tel. 0741/175003-10 ~  
E-Mail: gemeindebuero.rottweil@elkw.de  
**Homepage:** www.ev-kirche-rottweil.de

Liebe Gemeindeglieder, wir erleben gerade eine ganz besondere Zeit, in der es unser aller Solidarität, aber auch Besonnenheit braucht. Zum Schutz aller geschwächten und gefährdeten Menschen wird das öffentliche Leben immer mehr eingeschränkt. Davon sind auch wir mit unserem kirchlichen Handeln betroffen.

Wir wollen aber dennoch in Gemeinschaft bleiben und unserem Auftrag der Verkündigung treu bleiben.

**Daher bieten wir folgende Möglichkeiten an:**

- Sie sind herzlich eingeladen, an der **Aktion „Ein Licht für die Hoffnung“** teilzunehmen. Dazu werden wir **jeden Abend um 19.00 Uhr** unsere Kirchenglocken läuten, in der Kirche die Osterkerze entzünden und laden ein, dass Sie zu Hause ebenfalls eine Kerze in ein Fenster stellen, so dass das Zeichen der Verbundenheit von außen sichtbar wird. Auf unserer Homepage (www.ev-kirche-rottweil.de) finden Sie eine kurze Andacht dazu, die Sie selbst zu Hause feiern können.

**Gerne schicken wir Ihnen die Andacht auch zu, bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel.: 9741/17500310), wenn Sie dies wünschen.**

**Am Sonntag, 03.05. wird ebenfalls eine aktuelle Andacht auf der Homepage veröffentlicht. Wenn Sie diese zugeschickt bekommen möchten, teilen Sie das bitte dem Gemeindebüro (Tel.: 0741/17500310) mit.**

**Wenn Sie Hilfe benötigen, z.B. dass jemand für Sie den Einkauf übernimmt, oder aber auch Hilfe anbieten können, dann melden Sie sich bitte unter dieser Telefonnummer: 0741- 494 279**

**Auf der Homepage finden Sie auch viele Anregungen für Kinder.**

**- Wir Pfarrerinnen und Pfarrer sind für Sie telefonisch erreichbar!**

Pfarrer Honold, 0741.41656 und  
Pfarrerin Kuhn-Luz, 0741.20966734  
Pfarrerin Waldbaur, 0741.175003-11 und  
Pfarrerin Künstel, 0741.8425

Seien Sie in dieser Zeit von Gott gesegnet und behütet!

## Sozialgemeinschaft Herrenzimmern



**Die Bücherei der Sozialgemeinschaft Herrenzimmern bietet am Freitag, 8. Mai 2020, erneut einen kostenlosen Bücher-Lieferdienst an.**

Bücherwünsche, sofern verfügbar, können per E-Mail buchlieferung@web.de oder bis 16.00 Uhr telefonisch unter 07404/2271 (auch Anrufbeantworter) angemeldet werden. Bitte geben Sie Name, Adresse und für eventuelle Rückfragen möglichst die Telefonnummer an. Für Kunden ohne Internetzugang stellen wir gerne eine Auswahl an Büchern zusammen. Die Bücher werden zwischen **17.00 und 19.00 Uhr** an die Haustüre gebracht und ausgeliehene Bücher zurückgenommen.

Nähere Einzelheiten erfahren Sie auf der Homepage unter [www.sozialgemeinschaft-herrenzimmern.de](http://www.sozialgemeinschaft-herrenzimmern.de). Hier können Sie auch den aktuellen Bücherbestand einsehen.

Leider muss die Bücherei aufgrund der aktuellen Situation weiterhin geschlossen bleiben.

## Vereinsmitteilungen

### Angelverein Bösing e.V.



#### Angelverein Bösing

Wir müssen am Fr., 1. Mai unsere Hockete am Grabenwaldsee aufgrund der aktuellen Lage leider absagen.

Im Namen der Vorstandschaft

*Holger Scherdi*

### Musikverein "Harmonie" Bösing e.V.



#### Proben und Auftritte MV Bösing

Aufgrund der Corona-Krise finden bis auf weiteres keine Proben & Auftritte für alle Orchester des MV Bösing statt. Bleibt gesund.

*Die Vorstandschaft*

### Schwäbischer Albverein e.V. Bösing



Wegen der aktuellen Coronasituation fällt unser 1.-Mai-Fest bei der Hofboschhütte leider aus, wir freuen uns aber schon

heute auf ein Wiedersehen mit Euch am 1. Mai 2021. Leider müssen wir wegen der Corona-Verordnung den Spielplatz und auch den Grillplatz geschlossen halten, wir bitten um Euer Verständnis dafür.

Sobald unsere Landesregierung es erlaubt, werden wir den Spielplatz und hoffentlich auch unsere beliebten Mittwochtreffs an der Hofboschhütte wieder für Euch öffnen. Wir berichten dann aktuell im Amtsblatt / Schwabo und auf unserer Homepage ist es dann auch unter Neuigkeiten zu lesen.

Der Vorstand des Albvereins wünscht Euch einen schönen 1. Mai und vor allem bleibt gesund!.

## Geschichts- und Kulturverein Herrenzimmern



### Zimmerische Geschichte und Ruine Dietfurt



Die Ruine Dietfurt.  
Foto: K. Kimmich 2019

Im „Schwarzwälder Boten“ erschien am 24. April ein großer Bericht über die Ruine Dietfurt im Donautal, der aber nur die neuere recht zwielichtige Geschichte umfasst. Diese Burg war zeitweilig im Besitz der Herren von Zimmern. Froben berichtet in der Chronik über eine noch wesentlich schockierendere Begebenheit aus dieser zimmerischen Zeit. Demnach hatten Herr Johann von Zimmern (1354-1441) und seine Gemahlin eine große Liebe zum Schloss in Seedorf. Die Tochter Anna (1400-1445) wohnte ebenfalls zeitweilig

dort. Nun verstarb plötzlich Johanns Ehefrau, jedoch noch rechtzeitig versehen mit dem heiligen Sterbesakrament. Johann ließ einen Sarg für sie anfertigen und diesen, mit Pech verschlossen, nach Meßkirch in die Familiengruft führen. Derweil gab die Tochter Anna vor, von einer solchen schweren Krankheit befallen zu sein, dass sie nicht mit zur Beisetzung ihrer Mutter nach Meßkirch fahren könne, was ihr zugestanden worden ist. Sie hatte sich ausgerechnet, dass ihr Vater nicht so schnell von Meßkirch zurückkommen werde und bat ihren Ehemann, dass er ihr mehrere Wagen nach Seedorf schicken solle. Hier muss Froben sich geirrt haben, denn Annas Ehemann war zu dieser Zeit bereits verstorben. Daraufhin plünderte Anna das Schloss in Seedorf, ließ allen Hausrat, Betten, Bettzeug, Silbergeschirr usw. zu ihrem Schloss nach Dietfurt fahren und ließ das Schloss Seedorf leer und geplündert ihrem Herrn Vater zurück. Aus Kummer über das Absterben seiner Ehefrau kehrte dieser jedoch nicht mehr ins Schloss Seedorf zurück, sondern erledigte die Geschäfte künftig im Hause des Bauern Schwarz. Seine Tochter Anna starb auf Schloss Dietfurt am 1. März 1445 und wurde im Kloster Inzigkofen begraben. Froben schreibt, sie sei eine böse eigennützige „Tullia“ gewesen, was aus ihren Handlungen ersichtlich sei. Ihr Vater hat sie trotz aller Enttäuschungen in einen bereits 1430 gestifteten Jahrtag, der montags vor dem Gedenktag des Hl. Ulrich begangen werden soll, aufgenommen. Unser abgesagter Ausflug hätte uns dieses Jahr ebenfalls zur Ruine Dietfurt geführt. Schauen wir mal, ob nächstes Jahr etwas daraus wird.

## Musikkapelle "Lyra" Herrenzimmern



### Absage Bockbierfest

Aufgrund der Corona-Krise müssen wir leider unser Bockbierfest am Samstag, den 09.05.2020 absagen.

Die Vorstandschaft

### Probezeiten

Aufgrund der Corona-Krise finden aktuell keine Proben statt.

## Obst- und Gartenbauverein Herrenzimmern



### Pflanzlemarkt fällt aus!

Aufgrund der aktuellen „Corona-Problematik“ müssen wir unseren Pflanzlemarkt am 16. Mai leider absagen. Diejenigen, die für unseren Pflanzlemarkt schon Pflanzen vorgezogen haben, bitten wir diese nach Möglichkeit selbst zu verwenden. Wem dies nicht möglich ist, kann seine Pflanzen nach Rücksprache mit unserer Vorsitzenden Hildegard Daumiller (Tel.: 1791) auch beim OGV abgeben. Wir werden dann versuchen Abnehmer zu finden. Wir bedanken uns trotzdem ganz herzlich bei allen die schon Pflanzen vorgezogen haben.

Die Vereinsleitung



Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

### Obst und Gemüse

#### 3 Tipps fürs Aufbewahren

Jetzt ist die Zeit, in der es darum geht, die eingekauften Lebensmittel mit Bedacht aufzubewahren. Wir haben Tipps, wie Sie Obst und Gemüse am besten aufbewahren und welche Lebensmittel Sie gut als Vorrat lagern können.

#### 1. Zitronen halten länger, wenn Sie sie aus dem Netz nehmen und einzeln hinlegen.

Tipp: Zitronen lassen sich einfrieren: Reiben Sie die gefrorene Zitrone zum Teil ab und legen Sie sie danach wieder in die Tiefkühltruhe.

Sie können die Zitrone auch in Scheiben aufschneiden und einzeln entnehmen, z.B. für Smoothies.

Oder die Zitrone in Hälften schneiden und die aufgetaute Hälfte entsaften.

#### 2. Karotten kaufen wir meist gewaschen im Beutel. Deshalb neigen sie zum Schimmeln.

Tipp: Nehmen Sie die Karotten aus dem Folienbeutel und bewahren Sie sie im Kühlschrank für etwa 5 Tage auf

Sie können Karotten auch roh würfeln und dann einfrieren

#### 3. Knoblauch ist im Supermarkt oft in einem Netz zu drei Knollen verpackt und vertrocknet mit der Zeit.

Tipp: Knoblauch lässt sich gut in Öl konservieren: Dazu schälen, in Scheiben oder Würfeln in ein Glas geben, mit Öl abdecken und das Glas im Kühlschrank aufbewahren. (Hinweis: Olivenöl wird fest, wenn Sie das nicht möchten, nehmen Sie Rapsöl und entnehmen Sie dann immer so viel Knoblauch, wie Sie gerade benötigen.)

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

 Ich bin Blutspender - Sie auch?